

**Neue Wege Kreis Bergstraße  
-Kommunales Jobcenter-  
Walther-Rathenau-Straße 2  
64646 Heppenheim**

**Zentrale Dienste  
Bereich Förderinstrumente**



## Einstiegsqualifizierung

Firmenbezeichnung und Anschrift

**Betriebsnummer** (8-stellig)

### **Antrag auf Leistungen zur Einstiegsqualifizierung nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 54 a SGB III**

**Achtung:**

**Eine Förderung ist grundsätzlich nur möglich, wenn die Anträge vor Beginn der EQ-Maßnahme gestellt werden.**

Ich beantrage einen Zuschuss für die Förderung im Rahmen der EQ von: **276,00 €**

#### **Angaben des zu fördernden Leistungsberechtigten:**

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Staatsangehörigkeit
Beginn der EQ-Maßnahme lt. beigefügtem Vertrag _____	Ende der EQ-Maßnahme lt. beigefügtem Vertrag _____
Es handelt sich um eine <input type="checkbox"/> Vollzeit- <input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigung mit _____ Stunden wöchentlich	
Ohne einmalig gezahltes Entgelt (z. B. Überstundenzuschlag, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld) beträgt die regelmäßig monatlich gezahlte Vergütung _____ Euro	
Ist beabsichtigt, den Teilnehmer nach Abschluss der Einstiegsqualifizierung in ein Ausbildungsverhältnis zu übernehmen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist der Teilnehmer Ehegatte, Kind oder Lebenspartner des Betriebsinhabers? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Werden für den Teilnehmer vergleichbare Leistungen Dritter, insbesondere nach Programmen des Bundes, der Länder oder der Kommunen gewährt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja, von welcher Stelle	

War der Teilnehmer in den letzten 3 Jahren sozialversicherungspflichtig in Ihrem Betrieb oder in einem verbundenen Unternehmen beschäftigt?

ja  nein

Wenn ja, von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Eine Kopie des durch die Kammer genehmigten EQ-Vertrages liegt bei.

Ich bestätige, dass es sich um eine Einstiegsqualifizierung von § 2 Abs. 2 EQR handelt und dass ich den Vertrag der zuständigen Kammer angezeigt habe (§2 Abs. 5 EQR). Sofern eine Berufsschulpflicht des Teilnehmers besteht, werde ich diese berücksichtigen.

Die bewilligte Leistung bitten wir zu überweisen auf \_\_\_\_\_

IBAN

BIC

bei \_\_\_\_\_

Geldinstitut

Für Rückfragen steht

Herr/Frau \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail-Anschrift \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

### Erklärung

1. Die vorstehenden Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.
2. Ich verpflichte mich, gegenüber Neue Wege Kreis Bergstraße –Kommunales Jobcenter- jede Änderung meiner Angaben im Antrag mitzuteilen, die sich auf die Zahlung des Zuschusses auswirken, insbesondere
  - die Lösung des EQ-Vertrages während des Förderzeitraums,
  - eine Verringerung der Bemessung der Leistungen zugrundeliegenden Vergütung,
  - eine Unterbrechung der Zahlung der Vergütung.

Das Nichtbeachten der Mitteilungspflicht hat nicht nur die Rückzahlung der Leistungen, sondern auch die Einleitung eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens zur Folge.

3. Ich verpflichte mich, spätestens innerhalb von drei Monaten nach der Arbeitsaufnahme eine Bestätigung der Krankenkasse vorzulegen, wonach der Jugendliche zur Sozialversicherung angemeldet ist.
4. Die EQ-Programmrichtlinie (EQR) habe ich erhalten und von deren Inhalt Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift, Firmenstempel)